



Presse-Information

Aufregende Techniklösungen der neuen Horex

Modern, anders und innovativ

Die neue Horex folgt einer einmaligen und ungewöhnlichen Konzeption. Beispiele wie der einzigartige VR6-Motor und der stilbildende Aluminium-Rahmen sind Features, die es in dieser Kombination bisher nicht gab. Technische Lösungen für ein neues Fahrerlebnis.

Zentrales Bauteil des Fahrwerks ist der leichte Aluminium-Brückenrahmen, der für maximale Festigkeit mit einem Stahl-Lenkopf kombiniert wurde. Das Rahmen-Layout fügt sich harmonisch in das klassisch-sportliche Gesamtdesign der neuen Horex ein und unterstreicht die klaren Linien. Bei der Konzeption wurde sehr viel Wert auf eine aktive und dynamische Sitzposition gelegt. „Der Knieschluss bietet in Kombination mit dem in diesem Bereich schmalen Tank eine perfekte Integration des Fahrers in das Motorrad“, analysiert Clemens Neese, CEO der Horex GmbH.

Effizient und feinfühlig: die Federelemente

Souveräne Leistungsabgabe auf höchstem Niveau definiert die Horex mit ihrem VR6 neu. Daher vertrauen die Konstrukteure bei der Vorderradführung einer Upside-down-Gabel von WP Suspension mit mächtigen 48 Millimetern Innenrohrdurchmesser. Diese Dimensionierung sorgt nicht nur für hervorragende Bremsstabilität und effektive Rückmeldung, sie sichert auch unter allen Fahrzuständen eine präzise Vorderradführung. Und das, ohne auf ein feinfühliges Ansprechverhalten zu verzichten. 120



Millimeter Federweg an der Gabel spiegeln zudem die ausgewogene Balance aus sportlichen Ansprüchen und Komfort wider.

Um die Dämpfungsaufgaben an der hinteren Einarmschwinge kümmert sich ein Zentralfederbein – ebenfalls von WP Suspension –, das über eine leichte und kompakte Umlenkung ein progressives Ansprechverhalten erzielt. Neben Druck- und Zugstufe an Gabel und hinterem Stoßdämpfer kann selbstverständlich auch die Federbasis verändert werden. Durch die hydraulische Vorspannung am Federbein gelingt die individuelle Anpassung besonders schnell und einfach. Das Einsatzspektrum der hochwertigen Fahrwerkskomponenten reicht dabei vom dynamischen Power-Trip mit der neuen VR6 bis zur Tour zu zweit.

Formschön und stabil: die Einarmschwinge

Die Einarmschwinge überzeugt neben ihrem eleganten Design auch mit hoher Stabilität, welche die präzise Führung des Hinterrads sicherstellt – ein wichtiger Fakt bei der enormen Motorleistung von rund 160 PS des VR6. Vorteilhaft außerdem: der durch die Einarmschwinge einfache Hinterradausbau. Als weiteres Plus dieser Konstruktion kann der rechtsseitige Auspuff-Endtopf noch enger ans Motorrad herangerückt werden. „Das fördert die schmale Silhouette der 1.200er Horex und verringert gleichzeitig den Luftwiderstand“, ergänzt Clemens Neese.

Serienmäßig: Radialbremsen und ABS

Für überzeugende Bremsleistungen verfügt die neue Horex vorne über zwei Wave-Bremsscheiben von Braking, die mit radial befestigten Brembo 4-Kolben-Sätteln eine Verzögerung auf hohem Niveau gewährleisten – zusammen mit der hinteren



Einzel Scheibenbremse mit einem Doppelkolben-Sattel. Besonders wichtig war den Entwicklern, dass die neue Horex serienmäßig über ein ABS-System der neuesten Generation verfügt. Ein nur etwa 500 Gramm leichtes Bosch-ABS vom Typ MB9, das speziell für Motorräder konzipiert wurde, reguliert daher für maximale Sicherheit den Bremsdruck und passt ihn über zahlreiche Parameter optimal an.

Faszinierend anders: die Auspuff-Führung

Die drei Auspuffrohre drücken der rechten Motorradseite ihren Stempel auf, stechen optisch hervor und lassen satten Klang erwarten. Damit der Auspuff aber überhaupt so filigran ausfallen konnte, verfügt die neue Horex über einen Auspuffsammler unter dem Motor, der die sechs Krümmerrohre des VR6 zusammenführt. So lässt sich schon an dieser Stelle an den Geräuschemissionen arbeiten, ohne das Volumen der Endtöpfe zu vergrößern. Ein weiterer, positiver Effekt dieser Auslegung ist die Zentralisierung der Massen rund um den Schwerpunkt der neuen Horex – eine Basis für leichtes Handling.

Kompetent: die Entwicklungspartner

Bei der Konzeption der technischen Komponenten der neuen Horex setzt man auf exzellente und namhafte Zuliefer- und Entwicklungspartner, die ihr umfangreiches Fachwissen eingebracht haben und sicherstellen, dass das Projekt Horex perfekt ins Rollen kommt – modern, anders und innovativ.

HOREX PR

16. September 2011